

Tagesimpuls von Pater Michael

Liebe Schwestern und Brüder, liebe Kinder!

Gibt es ein Medikament gegen das tödliche Virus Corona / COVID-19? Ja sicher! Das ist „Bleib zu Hause“.

Alle Ärzte, wie aus einem Munde, verschreiben dieses Medikament; „Wir sind für Sie hier im Krankenhaus, bitte bleiben Sie für uns zu Hause.“ Aber die Sache ist, wir sind es so gewohnt, Medikamente anders einzunehmen, so dass es uns schwerfällt "Bleib zuhause" anzuwenden. Doch viele Länder haben bereits bezahlt und zahlen immer noch einen hohen Preis dafür, Leben zu verlieren. Aber wir müssen lernen, dieses Medikament „Bleib zu Hause“ einzunehmen, wenn wir aus dieser Notlage herauskommen wollen.

Bleib zuhause! In der Bibel finden wir viele Hinweise, wo sich Menschen in ihre Häuser zurückziehen, wenn etwas Schlimmeres ausbricht. Und in dieser Notlage der Menschen finden wir einen Gott, der sein Volk in ihren Häusern besucht. Er sitzt nicht mehr in seinem Tempel. Beispielsweise: Als das Hochwasser kam, blieb Noah mit seiner Familie und den Tieren in der Arche, und Gott war bei ihm. Angst vor Herodes, das Jesuskind zu töten: Maria und Joseph nehmen das Jesuskind, fliehen nach Ägypten und bleiben dort bis zum Tod des Herodes. Nach der Kreuzigung Jesu bleiben seine Jünger aus Angst vor den Juden zu Hause und der Herr tritt in ihre Mitte und sagt zu ihnen: Friede sei mit euch.

In all diesen Fällen sehen wir auch, wie Menschen den Worten Gottes gehorchten, taten, was er ihnen befahl und in ihren Häusern blieben. Und sie wurden aus ihren Notlagen gerettet. Und heute spricht Gott zu uns, zu Ihnen und mir in unserer Notlage, durch verschiedene Menschen wie Politiker, Ärzte, Polizei, religiöse Menschen usw. und bittet uns, zu Hause zu bleiben.

„Bleib zu Hause“ in dieser Fastenzeit bedeutet das auch, unsere Beziehung zu Gott, zu den Menschen und zur Natur zu korrigieren und zu vertiefen. Es ist eine Zeit des Rückzugs, ein Schritt zurück, ein Check, eine Zeit der Veränderung. Es ist auch eine Einladung des Herrn, zu Hause zu bleiben, und die Tür zu schließen und zum Vater zu beten.

Möge unser guter Herr Sie und Euch alle zu Hause antreffen. Ich schließe Sie und Euch ganz besonders in meine privaten Messen ein. „Bleib zu Hause“ und bleib gesund!

Ihr Pater Michael